



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

XXXX

Drucksache XX-A XXX  
Datum XX.XX. 2017

### Kleine Anfrage

von  
Wolfgang Ziegert (Fraktion DIE LINKE)

#### **B-Plan Ottensen 43 Hohenesch 70/72**

Im Bereich des Bebauungsplanes Ottensen 43 (förmlich festgelegt im Mai 2010) werden in dem Haus Hohenesch 70/72 nach Angaben der Anwohner Wohnungen als Ferienwohnungen zweckentfremdet. Das ehemalige Sanierungsgebiet Ottensen S 2 wurde 2010 förmlich aufgehoben. In den Jahren des Bestehens des Sanierungsgebietes von 1991 - 2010 sollten die Häuser und die darin liegenden Wohnungen, ohne die MieterInnen zu verdrängen, renoviert und bautechnisch aktualisiert werden.

Seit März 2016 gehört Ottensen zu den Gebieten Altonas, die mit einer sozialen Erhaltensverordnung in ihrer vielfältigen Bewohnerstruktur erhalten bleiben sollen. Zur Nachvollziehbarkeit des Verfahrens und weil wir unterstellen, dass die Bauprüfabteilung und das Amt für Wohnungspflege zusammenarbeiten, so wie sie es jetzt mit den zuständigen SachbearbeiterInnen für den Bereich der sozialen Erhaltensverordnung sicherlich tun, fragen wir:

- 1) Wann wurden für das das Haus Nr. 72 Bauanträge welchen Inhalts seit 1990 eingereicht?**
- 2) Wann wurden Bauanträge für die Bebauung welcher Art der Gewerbefreifläche Nr.70/72 gestellt und wie wurden sie beschieden?**
- 3) Wann wurden Anträge auf Zweckentfremdungsgenehmigung für welche Wohnungen gestellt?**
- 4) Wann wurde die für die Umsetzung der Sozialen Erhaltensverordnung zuständige Stelle erstmals von der
  - a) Bauprüfabteilung und**
  - b) dem Amt für Wohnungspflege bzw.**
  - c) von betroffenen Mietern bzw. Anwohnern informiert, wann wurde sie eigenständig in welcher Form tätig?****

**Petition: Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.**